

Japanischer Dschungel

Der Modeschöpfer Kenzo Takada ist im Alter von 81 Jahren in Neuilly bei Paris an den Folgen einer Covid-19-Erkrankung gestorben. Der Absolvent der renommierten Bunka-Gakuen-Modeschule in Tokio galt als der erste Japaner, der sich in der knallharten Pariser Branche einen großen Namen machte. Der Designer wurde am 27. Februar 1939 Himeji in der Region von Osaka geboren. Seine Karriere begann er als Stylist in einer Kaufhauskette in Tokio. Als 25-jähriger kam er Mitte der 60er Jahre nach Frankreich. Seine erste Kollektion gestaltete er vor 50 Jahren, im Jahr 1970. In einer historischen Ladengalerie im Herzen von Paris führte er damals die Boutique mit dem Namen »Jungle Japonaise«. 1976 zog er in größere Räume an der unweit gelegenen Place des Victoires um und gründete die Marke »Kenzo«, die weltweit bekannt wurde. Der Designer verkaufte seine Marke schon 1993 an den französischen Luxuskonzern LVMH des Milliardärs Bernard Arnault. 1999 zog der Modeschöpfer sich endgültig aus dem Geschäft zurück. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/387778.mode-japanischer-dschungel.html>